

**Pressemitteilung, 25.10.2022**

## **Gleichenfeier Haus D des Universitätsklinikums St. Pölten Neubau bis 2024 fertiggestellt**

**ST. PÖLTEN.** Bis zum Jahr 2024 wird der neue Bauteil „Haus D“ am Universitätsklinikum St. Pölten in Betrieb genommen. Am Montag, 24.10.2022 fand dafür die Gleichenfeier des neuen Bauteils als Dank für die beteiligten Handwerkerinnen und Handwerker statt. Neu wird unter anderem die Erwachsenenpsychiatrie einen Platz finden, außerdem werden viele bestehende Abteilungen erweitert und übersiedelt.

„Mit dem Haus D wird ein modernes, zeitgemäßes Umfeld, ausgerichtet auf Patientinnen und Patienten - von den jüngsten bis zu den ältesten – mit absoluter Spitzenmedizin und neuester Technik geschaffen. Damit erhöhen und verbessern wir die Gesundheitsversorgung in der Region und in ganz Niederösterreich“, freut sich Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf bei der Gleichenfeier. Ausgerichtet wurde das Fest von der ARGE VAMED-PORR unter Beteiligung der Abteilung für Landeshochbau der NÖ Landesregierung, der NÖ Landesgesundheitsagentur sowie dem Universitätsklinikum St. Pölten.

In Haus D stehen den Patientinnen und Patienten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zukünftig auf einer Brutto-Geschoßfläche von rd. 61.400m<sup>2</sup>, verteilt auf 8 Ebenen, Räumlichkeiten mit moderner medizintechnischer und informationstechnologischer Ausstattung zur Verfügung. Verbaut wurden dafür rd. 46.000m<sup>3</sup> Beton, was ca. 6.000 LKW Ladungen oder dem Gewicht von ca. 12 x dem Eiffelturm entspricht. Im Haus D werden zukünftig unter anderem die Klinischen Abteilungen für Kinder- und Jugendheilkunde mit einer Neonatologie, die Neurologie mit einer Stroke-Unit, die Innere Medizin I mit ihrem onkologischen Schwerpunkt und der Dialyse als auch das MitarbeiterInnen-Restaurant

untergebracht. Des Weiteren werden in dem Neubau eine neue Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie untergebracht sowie weitere Flächen für den universitären Betrieb der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften.

In der Interviewrunde mit Walter Troger, Geschäftsführer der VAMED Standortentwicklung und Engineering GmbH, Konrad Kogler, Vorstand der NÖ Landesgesundheitsagentur sowie Josef Bichler, Leiter der Gruppe Baudirektion der NÖ Landesregierung wurde über Herausforderungen, notwendige Ressourcen und fachliches Know-How sowie über die Bedeutung des Neubaus für die Gesundheitsversorgung in ganz Niederösterreich gesprochen. LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf kam in Vertretung der Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und würdigte den Einsatz der ausführenden Firmen sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Universitätsklinikums St. Pölten und der NÖ Landesgesundheitsagentur. Matthias Stadler, Bürgermeister der Landeshauptstadt St. Pölten sprach über den Stellenwert des Universitätsklinikums für die Stadt St. Pölten. Im Anschluss fanden die Übergabe des Gleichengeldes und der Gleichenspruch statt.

Aktuell sind die Trockenbau- und Installationsarbeiten im Innenbereich bereits in vollem Gange. Die Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme ist für 2024 geplant.

#### **MEDIENKONTAKT**

Lisa Weidinger, MA

NÖ LGA – Gesundheit Region Mitte GmbH

[Lisa.weidinger@noe-lga.at](mailto:Lisa.weidinger@noe-lga.at)